

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf der Livelco-Bienenstockwaage über Fernkommunikationsmittel und für die Erbringung von elektronischen Zusatzdienstleistungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Abwicklung des Online-Kaufs und -Verkaufs über den vom Verkäufer unter: www.livelco.eu betriebenen Online-Shop.

Verkäufer ist die Gesellschaft Livelco Sp. z o.o. mit Sitz in Kraków, Plac Wolnica 13/10, eingetragen ins polnische Handelsregister (KRS) beim Amtsgericht Kraków-Śródmieście, 9. Wirtschaftsabteilung [Sąd Rejonowy dla Krakowa-Śródmieścia, XI Wydział Gospodarczy] unter der Nummer: KRS 0000500631. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 PLN und ist zur Gänze eingezahlt.

Die Gesellschaft, nachfolgend auch als Dienstleister bezeichnet, führt die USt. Ident.-Nr. 6762473579 und Stat. Ident.-Nr. (REGON) 123053685.

Der Dienstleister ist telefonisch unter der Nummer des Call-Centers: +48 536 536 441 oder per E-Mail: biuro@livelco.eu zu erreichen.

§ 1 Definitionen

1. ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN – die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. In Bezug auf elektronische Dienstleistungen sind darunter allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne von Art. 8 des polnischen *Gesetzes über die Erbringung von elektronischen Dienstleistungen vom 18. Juli 2002* zu verstehen (Gesetzblatt [Dziennik Ustaw] v. 2002, Nr. 144, Pos. 1204 m. Änd.).
2. KUNDE (KÄUFER) – die natürliche Person, die mindestens das 13. Lebensjahr vollendet hat, wobei bei Nichtvollendung des 18. Lebensjahres die Einverständniserklärung eines gesetzlichen Vertreters erforderlich ist, sowie die juristische Person und die Organisationseinheit ohne juristische Rechtspersönlichkeit, die eine Bestellung aufgibt bzw. aufgeben will oder andere Dienstleistungen der Gesellschaft Livelco Sp. z o.o. in Anspruch nimmt, soweit sie kraft besonderer Vorschriften rechtsfähig ist.
3. KAUFGEGENSTAND – die Livelco-Bienenstockwaage, beschrieben auf der Internetseite: www.livelco.eu. Der Verkäufer ist bestrebt, das auf seiner Internetseite dargestellte Angebot aktuell zu halten. Falls die bestellten Produkte oder Dienstleistungen aber trotzdem nicht erhältlich sind, ist der Verkäufer dazu verpflichtet, den Käufer unverzüglich telefonisch oder per E-Mail von der eingetretenen Situation in Kenntnis zu setzen.
4. PRODUKT – die im Kaufvertrag genannte Livelco-Bienenstockwaage mit einem Jahresabonnement für den Zugriff auf die Datenbank, in der die von der Waage aufgenommenen Messdaten erfasst werden. Der Datenbankszugriff erfolgt durch Einloggen auf der Internetseite: <http://livelco.eu/waga/login> mit einem vom Dienstleister beim Kauf erhaltenen Benutzernamen und Passwort.

Der Zugriff auf die Internetseite ist per Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetanschluss möglich, soweit die Geräte über die neueste Version der folgenden Webbrowser: Google Chrome, Internet Explorer bzw. Firefox verfügen.

5. ZUSATZDIENSTLEISTUNGEN – die vom Dienstleister an den Kunden erbrachte Dienstleistung der Erfassung und Bereitstellung der von der Waage aufgenommenen Daten, die sich aus dem Charakter des Produkts ergibt. Die Nutzungsdauer der Dienstleistung beträgt ein Jahr und ist vom Kunden im Voraus zu bezahlen.

Der Datenbankzugriff erfolgt durch Einloggen auf der Internetseite: <http://livelco.eu/waga/login> mit einem vom Dienstleister beim Kauf erhaltenen Benutzernamen und Passwort.

Der Zugriff auf die Internetseite ist per Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetanschluss möglich, soweit die Geräte über die neueste Version der folgenden Webbrowser: Google Chrome, Internet Explorer bzw. Firefox verfügen.

6. KAUFVERTRAG – der Vertrag über den Kauf des Produkts bzw. die Inanspruchnahme der Dienstleistung im Sinne des polnischen *Zivilgesetzbuches*, abgeschlossen zwischen dem Dienstleister und dem Kunden über Fernkommunikationsmittel
7. VERTRAGSPARTEIEN – der Dienstleister (Verkäufer) und der Kunde
8. INTERNETSEITE DES DIENSTLEISTERS – die unter der Adresse: www.livelco.eu abrufbare Internetseite bzw. deren Unterseiten
9. BESTELLUNG – die Willenserklärung des Kunden, die Art und Anzahl der Produkte eindeutig beschreibt und unmittelbar auf den Abschluss des Kaufvertrags auf Distanz über die Internetseite: www.livelco.eu abzielt.

§ 2 Allgemeines

1. Voraussetzung für die Aufgabe einer Bestellung ist die Kenntnisnahme der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und deren Akzeptanz vor Abschluss der Bestellung.
2. Livelco Sp. z o.o. verkauft seine Produkte im Einzelhandel über das Internet.
3. Der Dienstleister steht dafür ein, dass alle von ihm angebotenen Produkte fabrikneu, originell verpackt und frei von Sach- und Rechtsmängeln sind und rechtmäßig auf den EU-Markt eingeführt wurden.

§ 3 Bestellungen

1. Alle auf der Internetseite www.livelco.eu angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise in PLN (inkl. MwSt). Im Preis sind die Kosten für die Lieferung durch einen vom Verkäufer gewählten Kurierdienst inbegriffen.
2. Die Bestellung erfolgt über die Internetseite oder E-Mail.
3. Die Bestellungen über die Internetseite oder E-Mail können rund um die Uhr sieben Tage pro Woche an 365 Tagen im Jahr aufgegeben werden.
4. Die Bestellung ist wirksam, wenn der Käufer das Bestellformular richtig ausfüllt, die erforderlichen Kontaktdaten, darunter genaue Versandanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, angibt sowie für das Produkt oder der Zusatzleistung bezahlt.
5. Sind die Angaben unvollständig, so kontaktiert der Verkäufer den Käufer, um sie zu ergänzen. Wenn jedoch etliche Kontaktversuche erfolglos bleiben, ist der Verkäufer dazu berechtigt, die Bestellung zu stornieren.

6. Der Käufer erklärt sich mit der Erstellung digitaler Kopien von Dokumenten – insbesondere von Rechnungen mit Anlagen, Korrekturrechnungen mit Anlagen und Formularen – und deren Versand an die von ihm genannte E-Mail-Adresse einverstanden.

Mit dieser Einverständniserklärung wird dem Verkäufer auch das Recht eingeräumt, Rechnungen in elektronischer Form gemäß der *Verordnung des Finanzministers über die Ausstellung und Versendung von Rechnungen in elektronischer Form sowie über die Aufbewahrung und die Verfügbarmachung der Rechnungen für die Finanzbehörden oder die Steuerprüfung vom 17. Dezember 2010* zu erstellen und per E-Mail zu verschicken.

7. Bei der Aufgabe der Bestellung erklärt sich der Käufer mit der Aufnahme der in seiner Bestellung angegebenen Daten in die Datenbank des Verkäufers und deren Verarbeitung einverstanden, soweit dieses für die Auftragsabwicklung und Dienstleistungserbringung notwendig ist. Der Käufer hat ein Recht auf Einsicht in personenbezogene Daten, auf deren Korrektur oder Löschung. Bleibt die Zustimmung des Käufers aus, ist der Verkäufer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
8. Nach einer wirksamen Bestellung erhält der Kunde eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail.
9. Die Auftragsabwicklung erfolgt bei Zahlung per Banküberweisung nach Zahlungseingang auf das in der Auftragsbestätigung angegebene Konto und bei Zahlung mit Kreditkarte – nach Bestellaufgabe.

§ 4 Versandkosten und Versandfristen

1. Das Produkt wird an die im Bestellformular oder per E-Mail angegebene Anschrift versendet. Der Verkäufer informiert den Kunden unverzüglich über falsch ausgefülltes Bestellformular, das den Versand unmöglich macht oder verzögern kann.
2. Das Produkt wird durch professionelle Kurierdienste oder per Post geliefert. In manchen Fällen ist auch die Selbstabholung der Ware am Sitz des Verkäufers möglich.
3. Die Sendung wird innerhalb einer auf der Internetseite des Verkäufers beim Produkt angegebenen Frist geliefert. Der Liefertermin gilt nur als annähernd vereinbart. Bei der Wahl der Zahlungsarten: „Banküberweisung“ oder „Zahlung mit Kreditkarte bzw. online-Überweisung“ ist die auf die Internetseite angegebene Frist um die Dauer der Zahlungsbuchung auf das Konto des Verkäufers (üblicherweise 1-2 Werktage) zu verlängern.
4. Der Käufer trägt keine Versandkosten.

§ 5 Zahlungen

1. Zu jedem gekauften Produkt bzw. jeder Dienstleistung wird als Zahlungsbestätigung ein Kassenbeleg oder eine Rechnung beigelegt.
2. Die Zahlung für das bestellte Produkt oder die bestellte Dienstleistung kann über elektronische Zahlungssysteme PayU bzw. PayPal oder per Überweisung auf das Konto des Verkäufers erfolgen.
3. Bei bestimmten Warenarten behält sich der Dienstleister das Recht vor, die angebotenen Zahlungsmöglichkeiten durch Deaktivierung mancher Zahlungsoptionen auf der Internetseite einzuschränken.

§ 6 Annahme der Ware

1. Lieferungen finden nur im Gebiet der Europäischen Union statt.
2. Vor Annahme der Sendung von der Post oder vom Kurier ist zu prüfen, ob die Verpackung beim Transport nicht beschädigt wurde. Zu beachten ist dabei vor allem der Zustand der auf der Verpackung aufgeklebten Bänder und Plomben. Im Falle einer von außen sichtbaren Beschädigung der Verpackung oder des unerlaubten Entfernens der Plomben (Bänder) hat der Käufer die Sendung nicht anzunehmen, in Anwesenheit des Kuriers ein Schadenprotokoll auszufertigen und den Verkäufer möglichst schnell zu kontaktieren, um die Angelegenheit zu klären. Wurden bei der Warenannahme keine Mängel bezüglich Menge bzw. Beschaffenheit der Sendung festgestellt, so kann das einen negativen Einfluss auf Ergebnisse der Prüfung künftiger Ansprüche aus Beschädigung oder Verlorengang der Sendung beim Transport haben.
3. Zusatzdienstleistungen werden nach Eingang der jeweiligen Zahlung auf das Konto des Dienstleisters bereitgestellt.

§ 6 Rücktritt vom Vertrag

1. Ein Verbraucher, der einen Vertrag unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgeschlossen hat, hat das Recht, durch die Abgabe einer entsprechenden schriftlichen Erklärung ohne Angabe von Gründen von diesem Vertrag zurückzutreten. Dieses Recht ist aber zeitlich befristet und erlischt nach Ablauf von 14 Tagen ab Vertragsschluss (Rechtsgrundlage: Art. 7 Abs. 1 des polnischen *Gesetzes über den Schutz mancher Verbraucherrechte sowie über die Haftung für den durch das gefährliche Produkt verursachten Schaden vom 2. März 2000* – Gesetzblatt [Dziennik Ustaw] Nr. 22, Pos. 271 m. Änd.). Die o.g. Frist ist eine Ausschlussfrist und läuft ab dem Tag der Herausgabe der Ware oder – sofern der Vertrag die Erbringung einer Dienstleistung zum Inhalt hat – ab Vertragsschluss. Zur Einhaltung der Frist reicht es aus, wenn die Rücktrittserklärung am letzten Tag der Frist abgeschickt wird.
2. Das in diesem Paragraphen genannte Recht ist auf den Verbrauchsgüterkauf beschränkt, d.h. es gilt nur für den Verkauf an natürliche Personen, die sich Waren oder Dienstleistungen zu einem außerberuflichen Zweck verschaffen.
3. Die zurückgegebene Ware wird nur dann angenommen, wenn sie komplett zurückgeschickt wird sowie wenn das Produkt und dessen Zubehör unbeschädigt sind und keine Gebrauchs- oder Abnutzungsspuren aufweisen, die von einer anderen Nutzung als der zum Zwecke der Prüfung der Ware zeugen.
4. Zusatzdienstleistungen gelten als abgeschlossen, sobald der Dienstleister dem Käufer nach Bezahlung des Abonnements den Zugriff auf die Datenbank gewährt. Falls der Kauf von Zusatzdienstleistungen eine selbständige, mit dem Kauf des Produktes nicht verbundene Handlung darstellt, ist der Rücktritt vom Vertrag über die Erbringung von Zusatzdienstleistungen ausgeschlossen.
5. Im Falle der Ausübung des Rücktrittsrechts ist die Ware an die Anschrift des Sitzes des Dienstleisters auf eigene Kosten zurückzuschicken.
6. Der Rücksendung soll eine schriftliche Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag sowie die Bankverbindung zur Erstattung des Kaufpreises beigefügt werden.
7. Innerhalb von zwei Werktagen ab Zustellung der Ware samt Rücktrittserklärung wird das Gerät vom Verkäufer geprüft. Wenn die Ware die im Absatz 3 des vorliegenden Paragraphen genannten Voraussetzungen erfüllt, wird eine Korrekturrechnung ausgestellt.

Original und Kopie dieser Rechnung werden dem Kunden mit Eilbrief zugesandt. Der Kunde hat die von ihm untergezeichnete Kopie der Korrekturrechnung zurückzusenden. Innerhalb von 7 Werktagen ab Erhalt der Korrekturrechnung wird der Verkäufer dem Käufer den Kaufpreis auf das von ihm genannte Bankkonto erstatten.

8. Dem Kunden steht das Recht zu, die Erstattung eines Teils des Kaufpreises der Zusatzdienstleistungen zu fordern, sofern der Zugriff auf die Datenbank aus vom Dienstleister abhängigen Gründen über mehr als 7 Tage unmöglich oder erschwert ist.

Der erstattete Betrag kann nicht einen Betrag übersteigen, der sich aus folgender Formel ergibt: $(\text{Anzahl der Tage ohne Leistungen} / 365) * \text{Wert des bezahlten Abonnements}$.

§ 7 Reklamationsverfahren

1. Alle Produkte verfügen über eine EU-weite Herstellergarantie. Die Garantiezeit für das jeweilige Produkt ist seiner Beschreibung auf der Internetseite des Dienstleisters zu entnehmen.

2. Vor der Rücksendung des Produkts ist der Käufer dazu verpflichtet, mit dem Dienstleister in Kontakt zu treten, um den Versuch einer Reparatur vor Ort vorzunehmen.

3. Falls sich die Reparatur vor Ort als unmöglich erweist, soll das Produkt an die Anschrift des Dienstleisters auf seine Kosten zurückgeschickt werden.

4. Das Produkt ist auch dann betriebsfähig, wenn sein Verhalten von der Spezifikation abweicht, sofern dieses aus Gründen der Nichterfüllung von grundsätzlichen, in der Betriebsanleitung und auf der Internetseite: www.livelco.eu beschriebenen Voraussetzungen für den Betrieb des Produktes (z.B. kein Zugang zum Mobilfunknetz) folgt oder am fehlenden Internetzugang liegt.

5. Das reparierte Produkt wird an den Kunden auf Kosten des Dienstleisters zurückgeschickt.

6. Im Falle der Nichtübereinstimmung der Ware mit dem Vertrag soll das reklamierte Produkt auf Kosten des Dienstleisters zurückgeschickt werden, zusammen mit einem Schreiben, in dem die Art der Nichtübereinstimmung und Erwartungen bezüglich der Erfüllung von Verpflichtungen zu nennen sind (Rechtsgrundlage: *Gesetz über die besonderen Bedingungen des Verbrauchsgüterkaufs und über die Änderung des Zivilgesetzbuches vom 27. Juli 2002* – Gesetzblatt [Dziennik Ustaw] Nr. 141, Pos. 1176 m. Änd. und *Gesetz über den Schutz mancher Verbraucherrechte sowie über die Haftung für den durch das gefährliche Produkt verursachten Schaden vom 2. März 2000* – Gesetzblatt [Dziennik Ustaw] Nr. 22, Pos. 271 m. Änd.).

7. Der Kunde verliert die ihm vom *Gesetz über die besonderen Bedingungen des Verbrauchsgüterkaufs und über die Änderung des Zivilgesetzbuches* eingeräumten Ansprüche, wenn er den Verkäufer innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Feststellung der Nichtübereinstimmung der Ware mit dem Vertrag davon nicht in Kenntnis setzt.

Zur Einhaltung der Frist reicht es aus, wenn das Schreiben am letzten Tag der Frist abgeschickt wird. Bei einem Kaufvertrag, der keine Verbrauchsgüterkauf ist, ist die Anwendung der in Art. 556-576 des polnischen *Zivilgesetzbuches* genannten Vorschriften ausgeschlossen.

8. Eine wesentliche Voraussetzung für die Prüfung jeglicher Ansprüche ist ein gültiger Kaufnachweis (Rechnung oder Kassenbeleg).

§ 8 Datenschutz und Datenschutzerklärung

1. Der Administrator der Datenbank mit den von Kunden bei Einkäufen auf www.livelco.eu erhobenen personenbezogenen Daten ist der Dienstleister.
2. Die personenbezogenen Daten werden zur Abwicklung von Kaufverträgen genutzt und können deshalb an Partnerunternehmen weitergeleitet werden, die für die Lieferung der gekauften Waren an den Kunden verantwortlich sind. Die Kunden haben das Recht auf Einsicht in ihre personenbezogenen Daten und auf deren Korrektur. Die Daten werden freiwillig zur Verfügung gestellt.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Für Angelegenheiten, die in den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht geregelt sind, gelten die Vorschriften des polnischen *Gesetzes über den Schutz mancher Verbraucherrechte sowie über die Haftung für den durch das gefährliche Produkt verursachten Schaden vom 2. März 2000* (Gesetzblatt [*Dziennik Ustaw*] v. 2000 Nr. 22, Pos. 271 m. Änd.), des polnischen *Gesetzes über die besonderen Bedingungen des Verbrauchsgüterkaufs und über die Änderung des Zivilgesetzbuches vom 27. Juli 2002* (Gesetzblatt [*Dziennik Ustaw*] v. 2002 Nr. 141, Pos. 1176 m. Änd.) sowie des polnischen *Zivilgesetzbuches vom 23. April 1964* (Gesetzblatt [*Dziennik Ustaw*] v. 1964 Nr. 16, Pos. 93 m. Änd.).
2. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den zwischen dem Verkäufer und seinen Kunden abgeschlossenen Verträgen ist – gemäß der polnischen *Zivilprozessordnung vom 17.11.1974* (Gesetzblatt [*Dziennik Ustaw*] Nr. 43, Pos. 296 m. Änd.) – das gemäß den Vorschriften über die örtliche und sachliche Zuständigkeit zuständige Gericht.
3. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, Änderungen in den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen einzuführen, unter Vorbehalt, dass für die vor der jeweiligen Änderung abgeschlossenen Verträge die zum Zeitpunkt der Bestellung geltende Fassung maßgeblich ist.
4. Datum der Veröffentlichung: 15. Juni 2014